

# »Schauspielerei ist Körperarbeit«

Acher-*Reuch-*  
Zeitung  
20.04.2012

Peter Schell alias Karl Faller spricht im Interview über seinen Weg zu einem besseren Bewusstsein

Der Schauspieler Peter Schell, vielen bekannt aus seiner Rolle als Karl Faller in der SWR-Familien-Saga »Die Fallers«, bietet seit dem vergangenen Dezember auch Massagen und Atemübungen im Amphoritas Seminarzentrum in Oberkirch an. Im Interview erklärt Schell, wie er von der Schauspielerei zur Massage kam.

■ **Wie kommt es, dass Sie sich über die Schauspielerei hinaus auch mit Entspannungstechniken und Körperarbeit befassen?**

PETER SCHELL: Schauspielerei ist Körperarbeit. Wenn



Der Schauspieler Peter Schell alias Karl Faller entspannt sich bei Atemübungen.

ich als Schauspieler eine Figur überzeugend verkörpern will, muss ich dafür entspannt sein.

■ **Entspringen also beide Tätigkeiten dem gleichen Antrieb?**

SCHELL: Ja, man könnte sagen, es ist der Wunsch, sich sel-

ber kennenzulernen, sich ganz auf sich und das Leben einzulassen. Der Wunsch nach tiefen Erfahrungen, Empfindungen und die Kunst, mit allem, was in mir oder außerhalb auftaucht, in Frieden sein zu können.

■ **Welchen Nutzen für Ihre Tätigkeit als Schauspieler ziehen Sie aus Ihrer anderen Arbeit?**

SCHELL: Diese sogenannte »andere« Arbeit möchte ich mal Bewusstseinsarbeit nennen. Die passiert eigentlich wie alles jenseits von Nutzen. Aber wenn wahrgenommen wird, dass sie passiert, dann ist da in der Regel kein Halten mehr.

■ **Wie reagieren die Menschen um Sie herum auf diese zweite Seite des Peter Schell – oder auch des Karl Faller?**

SCHELL: Es kommen zunehmend mehr Menschen zu Massagen, Atemsessions und auch zu Tulayogatreatments, die mich vom Fernsehen kennen. All diese sind davon ähnlich berührt und begeistert wie ich selber. Allerdings wird das der kleinste Prozentsatz unserer vielen Zuschauer sein. Die nicht zu mir kommen, müssen Sie selber fragen. Jedenfalls ist mir noch keine einzige ablehnende Meinung zu Ohren gekommen. red/all